

Die Kesselanlage umfaßt dann 7 Kessel à 108 qm Heizfläche, 10 Atmosphären Betriebsüberdruck und dazu gehörige Überhitzer.

Kohlenbunker sind zu verlängern, die Beschaffung eines zweiten Schornsteins wird nicht nötig sein.

Weiter ist beabsichtigt, ein Beamtengebäude, enthaltend Wohnung für den Betriebsleiter, einen Werkmeister und für drei Maschinenwärter, in der Nähe des Elektrizitätswerkes zu errichten.

Nach den Werkstätten geschieht die Stromzuführung durch Freileitung; um eine Reserve zu schaffen ist die Legung eines Kabels in Aussicht genommen. Die Speiseleitungsanlage für die Stromzuführung wird bis nach den Bahnhof Kappel und den Südbahnhof verlängert werden und soll 6000 Volt gespannten Strom erhalten.

Für alle diese Bauten sind 634 000 M. eingestellt, sie verteilen sich:

48 200 M.	Beamtenwohngebäude,
1 800	= Wasserleitung usw. für dieses Gebäude,
32 400	= Beleuchtungsanlage für den Hauptbahnhof Chemnitz,
39 000	= Beleuchtungs- und Kraftanlage Südbahnhof Chemnitz,
23 700	= Beleuchtung Bahnhof Kappel,
51 000	= Baulicher Teil,
184 000	= Maschineller Teil,
28 000	= Schaltanlagen,
195 700	= Hochspannungsleitung,
30 200	= Verwaltungsaufwand,
634 000 M.	

Die Deputation hat die Kostenanschläge geprüft, die einzelnen Positionen sind meistens sehr hoch eingestellt, Ersparnisse sind sicher zu erwarten.

Abstriche sind seitens der Deputation unterblieben, weil die augenblicklich schlechte Geschäftslage nur als vorübergehend bezeichnet werden muß.

Die Notwendigkeit der Erweiterung des Betriebselektrizitätswerks Chemnitz-Silbersdorf, wie sie seitens der Königlichen Staatsregierung beabsichtigt und veranschlagt worden ist, kann seitens der Deputation — im Interesse der Betriebssicherheit dieses Werkes — nicht bestritten werden und empfiehlt sie daher die Erweiterung.

Dadurch stellt sich der Kostenaufwand:

1.	Kate Tit. 54 des außerordentlichen Stats 1900/01 auf	. . .	800 000 M.
2.	= = 49 = = = 1902/03 = . . .		777 100 =
3.	= = 22 = = = 1908/09 = . . .		634 000 =
			insgesamt auf 2 211 100 M.

Die Deputation beantragt,

die Kammer wolle beschließen:

**die unter Tit. 22 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für die Finanzperiode 1908/09 geforderten 634 000 M. zur Erweiterung des Betriebselektrizitätswerks Chemnitz-Silbersdorf nach der Vorlage zu bewilligen.**

Dresden, den 23. April 1908.

Die Finanzdeputation B der zweiten Kammer.

Klöpper, Vorsitzender, Berichterstatter. Richter. Rentsch. Gleisberg. Bleyer.  
Förster. Grobe. Heymann. Knobloch. Kockel. Reidhardt. Wittig.  
Zeidler. Zschierlich.